



REGENSBERG

Leben in Regensburg | Regensburg erleben

56. Jahrgang

Mai 2021

#05

Mitteilungsblatt

- Informationen der Gemeinde
- Primarschule, Kindergarten
- Sekundarschule
- Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf, Einsätze
- Kirchen, Vereine, Gewerbe
- Pro Senectute
- Agenda



Unterburg 32 • 8158 Regensburg • 044 853 12 00 • Mitteilungsblatt@regensburg.ch

Bildquelle: © Gemeinde Regensburg

Liebe Regensbergerinnen, liebe Regensberger

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber ich hoffe, dass die Impfkampagne gegen das Corona Virus, die nun auch im Kanton Zürich angelaufen ist, uns in absehbarer Zeit endlich wieder offene Gaststätten, Sportzentren und Eventveranstaltungen zurückbringen wird. Ganz abgesehen von den Einschränkungen beim Einkaufen und diversen Freizeitbeschäftigungen, die dann hoffentlich eines Tages auch abgeschafft werden können.



Es ist aber sicher so, dass dies nicht die letzte globale Pandemie gewesen sein wird, dafür sind die möglichen Szenarien zu zahlreich und die Welt ist zu vernetzt.

Die ersten hundert Tage in meiner Funktion als Gemeindepäsident sind abgelaufen und ich möchte Ihnen in einem separaten Artikel eine Auslegeordnung meiner Gedanken geben.

Die zweite Variante des Parkhauses nimmt unterdessen Gestalt an und ich erwarte in Kürze die Kontaktaufnahme mit den Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern. Nach dem Rücklauf des Bedarfes können wir die weiteren Schritte planen und Sie wieder informieren.

Ich darf speziell auf den Artikel hinweisen, welcher die Rettung des Skiliftes durch einen neuen Verein behandelt. Wir hoffen sehr, dass diese Bemühungen von Erfolg gekrönt sind und wir im nächsten Winter, so genügend Schneefall, wieder einen aktiven Wintersport am Skilift erleben dürfen.

Wir integrieren in das Mitteilungsblatt nun QR Codes für verschiedene Zwecke, damit Sie so auf ergänzende Informationen zugreifen können. Wir hoffen, das ist in Ihrem Sinne.

Bleiben Sie gesund! Beste Grüsse,



Ihr Gemeindepäsident Matthias Reetz

gemeindepraesidium@regensburg.ch



Reduzierte Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung Regensburg sind über Auffahrt wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 12. Mai 2021

08.00 Uhr - 11.30 Uhr

Donnerstag, 13. Mai 2021

geschlossen (Auffahrt)

Freitag, 14. Mai 2021

geschlossen

Ab Montag, 17. Mai 2021 gelten die reduzierten Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen erholsame Auffahrtstage.

Gemeindeverwaltung Regensburg



Bildquelle: Pfiffner Max

Neuigkeiten vom Skilift Regensburg

Trotz enormer Schneefälle im vergangenen Januar stand der Regensberger Skilift leider still.

Das erste Mal überhaupt seit 50 jährigem Bestehen, wurde der Lift für diesen Winter gar nicht erst betriebsbereit montiert.

Willi und Margrit Lanz mögen altershalber den Lift nicht mehr betreiben.

Nach dem Tod von Christian möchten Ria Lanz und Kinder den Schwerpunkt auf ihren Landwirtschaftsbetrieb legen und sich ausschliesslich um den Hof kümmern.

So schien die Suche nach einer Nachfolgelösung zu scheitern, und eine Demontage im kommenden Frühling war bereits geplant.

Ein Facebook-Eintrag "Rettet den Skilift Regensburg" als Reaktion auf den stillstehenden Lift trotz viel Schnee, änderte dann alles...

Wie bereits aus den Medien zu erfahren war, wurde dann am 12. Februar 2021 der Verein Skilift Regensburg gegründet. Die wichtigsten Vereinsstrukturen sind definiert, die Statuten verabschiedet und ein Budget ist erstellt.

Der Vorstand umfasst sechs Personen mit der Präsidentin Regula Lächler und als weitere Susanne Franklin, Stefanie Hongler-Grossenbacher, Sandra Bossard, Marlis Schwoerer-Lanz und Felix Akeret.

Mit dem Ziel, den Skilift Regensburg für zukünftige Generationen zu erhalten und dessen Betrieb fortzusetzen, ist der Verein ganz aktuell mit Willi Lanz für den Skilift-Kauf und mit Ria Lanz betreffend Land-Nutzungsvertrag beschäftigt.

Um die Philosophie gezielt kostendeckend planen zu können, sucht der Verein nebst Gönnern und Sponsoren auch weiterhin Vereinsmitglieder, aktuell sind etwas mehr als 200 Vereinsmitglieder registriert. Um die Einnahmen abzusichern, braucht es viele Mitglieder und dann natürlich auch wieder einen guten Winter...

Die Aussage von Willi Lanz, dass sich sein Herz freue, wenn sein Werk weiter bestehen könne, spornt uns vom Verein natürlich an, die Rettung des Skilifts voller Elan weiter voranzutreiben. Weiter bedankt sich Willi Lanz für diese Idee und wünscht der Organisation gutes Gelingen und viel Glück.

An alle Einwohnerinnen und Einwohner von Regensburg:

Unterstützen auch Sie dieses Herzensprojekt und werden Sie Vereinsmitglied !

Auf unserer Homepage www.skilift-regensburg.ch können Sie sich gleich als Vereinsmitglied registrieren, ganz einfach mit dem Link

> Beitrittsformular „Verein Skilift Regensburg“ <

Sehr gerne nehmen wir natürlich auch Ihre Spende/Ihren Gönnerbeitrag entgegen, dafür bitte bei Sandra Bosshard, Tel. 044 885 55 55 melden, oder Sie tätigen Ihre Spende mit dem entsprechenden Vermerk auf IBAN: CH21 8080 8002 9114 1000 9

Wir versprechen Ihnen, im Regensberger Mitteilungsblatt sporadisch immer wieder mal Neuigkeiten über das Geschehen rund um den „Skilift und wie weiter“ zu platzieren, damit Sie als Städtchen-Bewohner bestens informiert sein werdet.

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal und herzliche Grüsse

Verein Skilift Regensburg



Auf den Spuren der Kelten

Während fünf Jahren hat die Kantonsarchäologie beim Installationsplatz für den Bau der dritten Gubriströhre Ausgrabungen durchgeführt. Die Funde aus verschiedenen Epochen sind seit dem 11. April im Gemeindemuseum Regensdorf zu sehen.



Die Ausstellung zu den Ausgrabungen am Gubrist ist seit dem 11. April im Gemeindemuseum Regensdorf zu sehen. Foto: Ramona Kobe

(Autorin) Ramona Kobe

Regensdorf. 2022 soll sie eröffnet werden, die dritte Tunnelröhre durch den Gubrist. Einen wichtigen Meilenstein im Projekt «A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich» erreichte das Bundesamt für Strassen (Astra) am 22. September vergangenen Jahres mit dem Durchschlag der dritten Röhre. Seit Jahren gehört der Gubrist bekanntlich zu den Stauschwerpunkten im Schweizer Autobahnnetz. Was kaum einer weiss: Am Fuss des Gubrist war schon im 11. Jahrhundert einiges los. Das zeigen grossflächige Ausgrabungen, welche die Kantonsarchäologie im Auftrag des Astra zwischen 2009 und 2014 im Bereich des Installationsplatzes für den Bau der Tunnelröhre durchgeführt hat.

Faszinierende Fülle an Epochen

Unterhalb des Geissbergs zwischen Regensdorf und Affoltern haben Archäologen 2008 erste Sondiergräben ausgehoben – und ahnten zu diesem Zeitpunkt noch nicht, was für erstaunliche Entdeckungen sie in den folgenden sechs Jahren machen würden. Einige der Funde, die «Highlights», wie Archäologe Beat Horisberger sie nennt, befinden sich seit dem 6. April im Gemeindemuseum Regensdorf. «Ich muss zugeben: Es war das spannendste Projekt meiner Karriere», schwärmt Horisberger. Insbesondere die Fülle an Epochen sei faszinierend. So stammen die ältesten Funde, die bei den Ausgrabungen gemacht wurden – Geräte aus Feuerstein und ein Steinbeil –, aus mehreren Phasen der Mittel- und Jungsteinzeit. Eine der grössten Überraschungen war jedoch die Entdeckung von Gräbern und Siedlungsresten aus der Zeit der Kelten. «Wir haben einen kleinen Friedhof der keltischen Oberschicht gefunden», erzählt der Fachleiter bei der Kantonsarchäologie. Diese Rückschlüsse zieht er aufgrund der entdeckten Trensens, Pferde- und Menschenknochen. «Es scheint, als wurden die Verstorbenen samt Pferd verbrannt und bestattet.» Mehrere Gräber würden sich durch wertvolle Beigaben auszeichnen. Weil sie im Feuer des Scheiterhaufens verbrannten, seien sie allerdings nur fragmentarisch erhalten.

Gleiche Verkehrsachse wie heute

Heute ist der Gubrist eine der wichtigsten Verkehrsachsen der Schweiz. Das war auch schon früher so, wie Horisberger erklärt. Unmittelbar südlich der heutigen Kantonsstrassen stiessen die Archäologen nämlich auf einen immer wieder erneuerten Strassenzug.

«Eine erste Strasse wurde spätestens in früh-römischer Zeit gebaut.» Und auch im 4. Jahrhundert n. Chr. und darüber hinaus habe die Strasse eine gewisse Bedeutung erhalten, zumal sie die kürzeste Verbindung zwischen Zürich und Baden gewesen sei. Diverse, sich überlagernde Kofferungen von Strassen konnten freigelegt werden, Fragmente von Hufeisen erlauben, die verschiedenen Trassees zeitlich einzuordnen. Sie zeigen laut Horisberger, dass man den Engpass zwischen Gubristhang und Riedgebiet immer ungefähr an der gleichen Stelle passierte – bis heute.

Geheimnisse im Boden

In der Ausstellung im Gemeindemuseum zu sehen sind auch Keramik- und Tongefässe, die in Gräbern aus der Römerzeit gefunden wurden. Allerdings handelt es sich bei den Funden in der Vitrine zum Teil um nachgebaute Kopien, die Originale befinden sich in der Kantonsarchäologie. Nichtsdestotrotz lohnt sich gemäss Ernst Burkhardt, Mitglied der Museumskommission, ein Besuch allemal. Er ist überzeugt, dass es Regensdorferinnen und Regensdorfer gibt, die sich für die Geschichte ihrer Gemeinde interessieren und wissen möchten, was früher los war im Furttal. «Ich finde es irrsinnig, welche Geheimnisse der Boden preisgegeben hat», zeigt sich Burkhardt begeistert von den «keltisch Adeligen und römischen Gutsherren am Gubrist».

Die Ausstellung über die neuesten Objekte zur Dorfgeschichte ist seit dem 11. April zu sehen. Das Gemeindemuseum Regensdorf ist jeweils jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Eine der Pferdetrassen, die aus der Zeit der Kelten in einem Grab im Boden gefunden wurde. Foto: Ramona Kobe



Die Funde stammen aus dem Boden an der Kantonsstrasse zwischen Regensdorf und Affoltern. Foto: Ramona Kobe

Hebed de Sache Sorg!

Littering ist das Liegenlassen und Wegwerfen von Abfall im öffentlichen Raum. Dieses Phänomen wie auch Vandalismus - Zerstörung von Gegenständen im öffentlichen Raum - nehmen in der ganzen Schweiz zu, leider auch in Regensburg.

Stören Sie sich daran? Sie sind nicht alleine. Befragungen zeigen, dass 9 von 10 Personen sich an dieser Tatsache stören.

Daher, sprechen Sie Personen an,

- **die ihren Abfall auf den Boden werfen oder den Abfall liegen lassen**
- **die Gegenstände beschädigen**

Der Dialog ist die effizienteste Massnahme.

Hinweise auf Vandalismus und Littering bitten wir Sie ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung Regensburg zu melden.



Nach der stillen Wahl für das Gemeindepräsidium bin ich nun seit einhundert Tagen im Amt. Es ist Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu wagen.

Gemeinhin arbeitet man sich in dieser Zeit in die Dossiers ein und hält sich mit Offensiven zurück, aber es entscheidet sich oft auch schon in dieser Zeit, ob die Amtsführung mittel- und langfristig ein Erfolg wird. Die Themen sind so zahlreich, dass die Einführung durch den Gemeinderat und über verschiedene Gespräche mit Exponenten der Gemeinde schnell und pragmatisch orientiert erfolgt ist.

Ich fühle mich gut gerüstet und getragen für die anstehenden Herausforderungen bis zum Legislativende.

Es war nach einer Auslegeordnung deshalb auch sinnvoll, Themen wie die Felsicherung sofort anzupacken und in ruhige Gewässer zu führen. Dieses Dossier ist jetzt auf gutem Weg. Mehr Sorgen macht mir die langfristige finanzielle Stabilität unserer Gemeinde, und da nehme ich die Schulgemeinde nicht aus. Hier werden wir viel Energie und Kreativität aufbringen müssen, um den gesunden Kern zu verstärken und damit die langfristige Unabhängigkeit unserer Gemeinde zu sichern.

Ein weiteres immer aktuelleres Thema ist die Verkehrssituation, vom Parkangebot über die Zufahrt ins Städtchen bis zum Ausflugsverkehr an schönen Tagen. Auch hier wird einiges anzupacken sein. Die notwendigen Entscheidungen können es nicht allen recht machen, das ist zu erwarten. Bei all diesen Themen werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Exekutive eng begleiten können, alles Andere wäre in der Kultur unserer Gemeinde nicht erfolgreich.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die mich in den letzten einhundert Tagen eng begleitet haben und das auch weiterhin tun werden. Zuallererst ist der Gemeinderat zu nennen, der mit mir an einem Strategietag intensiv über alle Themen diskutiert hat.

Danken möchte ich neben allen Gesprächspartnern speziell Peter Schürmann, Kurt Brunner, Rolf Lüthi und Hannes Hinnen, die mit viel Engagement die Geschichte und die aktuelle Situation aus Ihrer Sicht dargelegt und mit mir für die anstehenden Geschäfte gewertet haben.

Matthias Reetz

Elfchen der 3. Klasse

Gedichte mit elf Wörtern
auf fünf Zeilen:

Vögel

fliegen im

Winter in den

Süden, im Frühling wieder

da.

Daniel

Im

Frühling ist

es meistens warm

gemütlich, prächtig und riecht

gut.

Henrik

Der

Frühling ist

fast da und

alle Kinder sind froh,

hurra!

Noé

Im

Frühling gibt

es Blumen, dafür

auch von den vielen

Bienen.

Rafael

Es

ist frostig

es ist kalt,

ich dacht es ist

Frühling.

Emilia

Schweiz

erblüht kunterbunt

in Farben grell

es regnet, Sonne scheint

hell.

Raya

Blumen

blühen schon,

die Sonne scheint,

Tiere sind paarungsbereit,

wunderbar.

Malin

Blumen

blühen schön,

es duftet wunderbar,

die Sonne scheint schön

hell.

Selina

Bienchen

brummen schon,

überall die Blumen

sieht man schon, oh

schön.

Elio



„Alles bunt macht der Mai“

Liebe Regensbergerinnen und Regensberger

Heute möchte ich Sie einladen, in unsere Klassenzimmer hineinzuschauen. Woran arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Stufen zur Zeit? Mit welchen Themen – von den Lehrpersonen sorgfältig vorbereitet – beschäftigen sie sich gerade?



Beginnen wir unseren Rundgang durchs Schulhaus mit einem

Blick in die Turnhalle.

Die Kindergartenkinder turnen jeweils am Donnerstagmorgen, zusammen mit Frau Stücheli und der Klassenassistentin Frau Smith.

In diesen Wochen wird im Kindergarten aber auch gesungen, gebastelt – und gepflanzt! Die Hochbeete werden neu bepflanzt, und gespannt beobachten die Kinder, was denn da wächst!

Auch die Unterstufe beschäftigt sich zur Zeit mit Pflanzen – und zwar mit den Wiesenblumen – und darf in Absprache mit Sabine Vogel die Pünt besuchen und betrachten.

Vielleicht haben Sie bei einer dieser Exkursionen Frau Maksimovic im Dorf gesehen?



Frau Maksimovic absolviert in der Unterstufe ihr Quintalspraktikum. Sie studiert an der Pädagogischen Hochschule Zürich und wird von unseren beiden Unterstufenlehrerinnen als Praxislehrpersonen betreut. Christa Schmid und Martina Wassmer leisten so einen wichtigen Beitrag an eine fundierte, praxisbezogene Ausbildung von zukünftigen Lehrer*innen.

Blick ins Unterstufenzimmer...



Im Fach Deutsch schreiben und lesen die Drittklasskinder Gedichte. Dabei sind sogenannte Elfchen entstanden, welche wir Ihnen in diesem Mitteilungsblatt zeigen möchten.



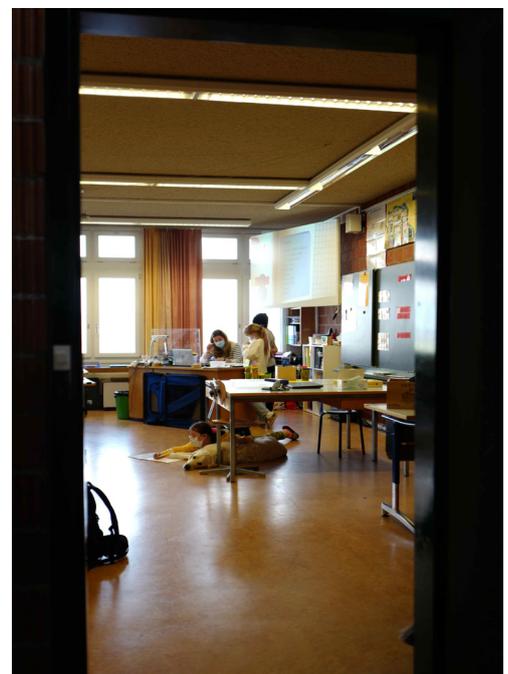
...und der Blick in den Gruppenraum der Unterstufe

Im Englischunterricht mit Miriam Glauser beschäftigen sich die 5./6. Klässler gerade mit „The call of the Alps“ (frei übersetzt: Der Berg ruft), mit Fernezielen und -plänen. „Go hiking“ (= Wandern), das liegt im Bereich der Möglichkeiten auch in Corona-Zeiten. Wann jedoch kann man wieder „snorkelling“ (= schnorcheln) im Meer und andere „tourist attractions“ live besuchen?

Blick ins Mittelstufenzimmer

In der Mittelstufe tragen die Kinder Masken. Nicht nur auf der Mittelstufe, sondern im ganzen Schulhaus und der Tagi werden das Corona-Schutzkonzept und die damit verbundenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln genau beachtet und eingehalten. So konnten wir die Kinder und ihre Familien sowie unsere Lehrpersonen bis anhin gut schützen.

Wie man wohl zur Römerzeit mit Pandemien umgegangen ist?



Die Mittelstufenschüler*innen beschäftigen sich aktuell mit den Römern. Sie haben die Legende von der Gründung Roms gehört und den römischen Städte- und Strassenbau „durchgenommen“. Sie haben nicht nur Julius Caesar und Kaiser Augustus kennengelernt, sondern auch Jupiter, Mars, Venus & co. Sie haben sich mit dem römischen Freizeitvergnügen beschäftigt, die im Kolosseum und im Circus Maximus stattfanden.

Die Kinder durften sich kleiden wie die Römer und versuchen, eine Toga anzulegen. „Das finden wir eben so toll an unserer Lehrerin Frau Mettler, dass wir solche Sachen machen.“



Blick ins Werkzimmer...

Und an was arbeitet wohl Sibylle Vogt, unsere Lehrperson für Technisches und Textiles Gestalten (kurz TTG, ehemals Handarbeit und Werken) gerade? Man darf gespannt sein!

...und auf den roten Platz



Mit diesen Einblicken in farbenfrohe Themenwelten und spannende Zeitreisen grüssen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen sonnige Maitage.

WAS TUN IM NOTFALL?

- Erste Hilfe leisten...
- Hausarzt anrufen...
- Hausarzt nicht erreichbar... rufen Sie uns an!



0800 33 66 55

Alle unsere Dienstleistungen (Beratung und Vermittlung) sind für Sie kostenlos. Bitte beachten Sie, dass telefonische Beratung durch Ärzte in Rechnung gestellt werden können.

Wichtige Telefonnummern

Hebammendienst

Ambulante Wochenbettbetreuung, Geburtsvorbereitungskurse:
Maier Gabriele, Bachserstrasse 13, 8162 Steinmaur Tel: 044 853 34 21

oder www.hebamme.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

Doris Senn, Dielsdorf

Natel 079 572 86 04

Montag bis Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Sanität / 144

Notruf Polizei 117

Feuerwehr 118

Vergiftungen 145





Schiessstand REGENSBERG

Freitag	28. Mai	17.30 – 20.00 Uhr
Samstag	29. Mai	09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	30. Mai	09.00 – 12.00 Uhr

**ALLE (ab 10 Jahre) SIND ZUR
TEILNAHME EINGELADEN**

ALLE MITSCHIESSENDEN ERHALTEN GRATIS EINE WURST MIT BROT



Coronavirus: Informationen zur Impfung im Kanton Zürich

Stand 19.3.2021

Die Impfung ist freiwillig und gratis.

Kann ich mich impfen lassen?

Sie können sich impfen lassen, wenn Sie

- > über 16 Jahre alt sind
- > kein Fieber und keine anderen COVID-19-Symptome haben
- > keine Allergie gegen einen Bestandteil des Impfstoffs (PEG) haben
- > nicht in Isolation oder Quarantäne sind
- > Schwangere Frauen, stillende Mütter, Allergikerinnen und Allergiker mit schwerer Reaktion in der Vergangenheit sowie Personen mit schwerer Immunsuppression müssen Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt nehmen, um sich impfen lassen zu können.

Kann ich mich jetzt für die Impfung anmelden?

Derzeit zur Impfung zugelassen sind: Personen, die 75 Jahre oder älter sind. Im nächsten Schritt erhalten Personen ab 65 Jahren Zugang zur Impfung. Auch Personen mit chronischen Erkrankungen erhalten prioritär Zugang zur Impfung. Dieser Personengruppe wird empfohlen, sich in einer Arztpraxis impfen zu lassen. Für eine Impfung im Impfzentrum müssen Personen mit chronischen Erkrankungen ein ärztliches Attest vorweisen.

Wie gehe ich vor?

Registrieren und anmelden auf:
www.zh.ch/coronaimpfung.
Wer Hilfe braucht: 0848 33 66 11

Diese Angaben benötige ich:
Personalien, Name und Nummer der Krankenkasse.



Wo kann ich mich impfen lassen?

Nur mit vorgängiger Terminvereinbarung:



In den **Impfzentren**

Affoltern am Albis Holiday Inn Express, Obstgartenstrasse 7

Bülach Stadthalle, Allmendstrasse 8

Dietikon Stadthalle, Fondlistrasse 15

Horgen Seehallen, Seestrasse 87

Meilen Turnhalle Dorfprovisorium (DOP), Schulhausstrasse 23

Uster Sportareal Buchholz, Hallenbadweg 4

Wetzikon Kunsteisbahn, Rapperswilerstrasse 63

Winterthur Rieter-Areal Töss, Klosterstrasse 22

Zürich

Messe Zürich, Wallisellenstrasse 49

Referenz-Impfzentrum der Universität Zürich, Hirschengraben 84

Stadtpital Triemli, Birmensdorferstrasse 497



In Arztpraxen

Personen mit chronischen Erkrankungen wird empfohlen, sich in einer Arztpraxis impfen zu lassen.



In Apotheken

Das Impfen in Apotheken ist ab Mai möglich.



Wie lasse ich mich impfen?



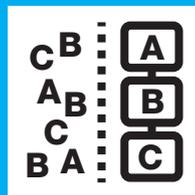
1. Ich informiere mich
www.zh.ch/coronaimpfung



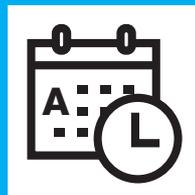
2. Ich entscheide mich



3. Ich registriere mich
www.zh.ch/coronaimpfung
oder 0848 33 66 11



4. Ich informiere mich
unter www.zh.ch/coronaimpfung,
ob meine Impfgruppe freigegeben ist.



5. Ich vereinbare einen Impftermin

Impfschutz



1. Impfung

2. Impfung

Personelles

Abschied von IRIS ROHRER

Nach fast 18jähriger Tätigkeit für die Sekundarschule Dielsdorf Regensburg Steinmaur verabschiedet sich Iris Rohrer ein Jahr vor ihrer ordentlichen Pension per Juni 2021. Eine ereignisreiche Ära geht dann für sie zu Ende. Frau Rohrer war verantwortlich für die Schulverwaltung und die Anlaufstelle für alle und alles was mit der Schule zu tun hatte. Eine sehr interessante und anspruchsvolle Tätigkeit, die es so nur an kleineren Schulen gibt. Sie war die geschätzte Persönlichkeit und die Allrounderin, die es für diese Tätigkeit brauchte. Vom schulärztlichen Dienst, der Personaladministration, Kontakt zu den Behörden, den Unterhalt der Website und des Gemeindemitteilungsblattes, die allgemeine Korrespondenz, um nur einige wenige Aufgaben zu erwähnen, gehörten zu ihrem breiten Arbeitsspektrum.

An der Sekundarschule Dielsdorf gehen pro Jahrgang ca. 230 Schülerinnen und Schüler ein- und aus, dazu kommen ca. 40 Lehrpersonen und alle weiteren für die Schule tätigen Personen. Das sind zusammengefasst einige tausend Gesichter, die sie während dieser langen Zeit gesehen und kennen gelernt hat.

Da gäbe es sicher einige interessante und lustige Anekdoten zu erzählen, über die man schmunzeln könnte.

Wir danken Iris Rohrer für die bis heute geleistete Arbeit als tragende Säule unserer Schule. Für den neu beginnenden Lebensabschnitt wünschen wir ihr gute Gesundheit und viele tolle erlebnisreiche Momente.

Die Sekundarschulpflege

Dielsdorf



Aus der Schule

Leseraum – wo das Eintauchen in Geschichten möglich wird

An der Sek Dielsdorf entsteht ein Leseraum, in welchem in angenehm gemüthlicher Atmosphäre Literatur genossen wird.

Die Idee ist aus einer einfachen Beobachtung gewachsen. Wenn wir zu Hause lesen, tun wir das in einer angenehmen Position auf dem Sofa oder dem Bett. In der Schule hat dies kaum Platz. Auf unbequemen Holzstühlen fällt es schwer, in die Welt der Geschichten abzutauchen.

Darum hat sich ein kleines Team von Sprachlehrerinnen zusammengetan und einen Raum eingerichtet, wo das Lesen in einer angenehmen Umwelt ermöglicht wird. Ausgestattet ist das Zimmer mit einigen Sofas, Leselampen und kleinen Beistelltischchen. Lehrpersonen können für sich und ihre Klasse das Zimmer reservieren und so die freie Lektüre in ihren Unterricht einbauen.

Neben dem Mobiliar hat es ein grosses Bücherregal, welches als Büchertauschbörse dient. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen können Bücher, die zu Hause verstauben, dort deponieren. Wer sich entscheidet, ein Buch mit nach Hause zu nehmen, lässt ein anderes dort.

Haben Sie Jugendbücher zu Hause, die Sie spenden wollen? Dann bringen Sie sie bei der Sek Dielsdorf in der Schulverwaltung vorbei.

An folgenden Daten nehmen wir Ihre Bücher gerne entgegen:

- 10. Mai 2021, 08:00 – 11:30 Uhr
- 19. Mai 2021, 13:30 – 15:00 Uhr
- 26. Mai 2021, 13:30 – 15:00 Uhr

Feuerwehr Dielsdorf



Einsätze im März 2021

-  07.03 Autom. Brandalarm, 8157 Dielsdorf
-  20.03 Verkehrsregelung nach Unfall, 8158 Regensberg
-  22.03 Brand Pressmulde, 8157 Dielsdorf
-  26.03 Gasaustritt, 8157 Dielsdorf

...und ausserdem

Haben Sie Fragen oder Bemerkungen betreffend die Feuerwehr?

Selbstverständlich stehen wir Ihnen zur Beantwortung allfälliger Fragen „rund um die Feuerwehr“ gerne zur Verfügung.

Wie erreichen Sie uns?

Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf

Nassenwilerstrasse 2

8157 Dielsdorf

Tel. 044 853 38 05

Kommandant: Mario Schmid <https://lodur-zh.ch/dielsdorf/>

Besuchen Sie uns auf

Facebook und Instagram!



Philosophie

cooltur

MAI – JUN 2021 Beginn um 20 Uhr • Bar ab 19.30 Uhr

3. MAI
Montag
FILMCLUB



GEGEN DEN STROM – KONA FER Í STRÍÐ
VON Benedikt Erlingsson
PRODUKTION FR, 2018

8. MAI
Samstag
DIAVORTRAG



DIE ILLEGALE PFARRERIN
MIT Christina Caprez; Enkelin
BIOGRAPHIE von Greti Caprez-Roffler, der ersten
vollamtlichen Gemeindepfarrerin der Schweiz.

14. MAI
Freitag
KONZERT
IN ZUSAMMEN-
ARBEIT MIT:



kultur
dielsdorf

LEVANT WORLD JAZZ – MODUS QUARTET
MUSIK Bunt geflecht von Fäden verschiedener
Traditionen und Kulturen. Das Quartett um Omri
Hason mit Gesang, Harfe, Kontrabass & Perkussion.

29. MAI
Samstag
THEATER



GLÜCK – LE BONHEUR
VON Eric Assous **DEUTSCH** Kim Langner
BRILLANTE KOMÖDIE rund um Beziehungen.

5. JUN
Samstag
**FAMILIEN
FILM**



DER KOMET IM MUMINLAND
VON Hiroshi Saitô
PRODUKTION DE, 1992
BEGINN um 16 Uhr **BAR** ab 15:30 Uhr

7. JUN
Montag
FILMCLUB



J'AI TOUJOURS RÊVÉ D'ÊTRE UN GANGSTER
VON Samuel Benchetrit
PRODUKTION FR, 2007

12. JUN
Samstag
UMWELT



NATUR – HAUTNAH ERLEBEN
NEERACHERRIED ist eine wahre Natur-Oase.
FÜHRUNG im Birdlife-Naturzentrum von 10-12 Uhr

19. JUN
Samstag
LESUNG



FRIEDRICH DÜRRENMATT – EINE BIOGRAPHIE
MIT Dr. phil. Ulrich Weber, wissenschaftlicher
Mitarbeiter im schweizerischen Literaturarchiv.





Besonderes im Mai

Die gelockerten Pandemie Massnahmen erlauben seit dem 19. April wieder mehr Veranstaltungen unter Einhaltung der Schutzmassnahmen. Für das kirchliche Angebot bedeutet dies, dass wieder Kontemplation vor Ort möglich ist und auch die KlimaGespräche im Kirchgemeinderaum durchgeführt werden können. Aktuelle Infos entnehmen Sie aber bitte stets unserer Website bzw. dem Newsletter von Mathias Bänziger.

Kontemplation

Dienstags, 20.00 Uhr

Kirchgemeinderaum Regensburg, Leitung Mathias Bänziger / Urs Weber.

Religionsunterricht

Falls nicht anders vermerkt, im ref. Kirchgemeinderaum Regensburg

Minichile: Do 20./27. Mai, 15.30 – 16.45 mit Susi Notter

Domino: Mi 19. Mai, 12.15 - 15.15, mit Susi Notter

JuKi 5/6 Kl.: Fr 21. Mai, 17.00 - 18.00 mit Daniel Witkovsky

JuKi 1+2 Ost: Do 13. – 15 Mai, Camp mitleiten

Konf-Unți: Dienstags 18.00-19.15 im ref. Kirchgemeindehaus Dielsdorf

Kinderchor: Mo 10./17./31. Mai, 15.30 – 16.30 mit Andrea Kobi,
Auch neue Sänger*innen sind ganz herzlich willkommen

KlimaGespräche in Regensburg

Am 5. Mai starten die KlimaGespräche erstmals auch in Regensburg. Wir freuen uns, diese sogar vor Ort, im Kirchgemeinderaum, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, durchführen zu können. An sechs Mittwoch-Abenden (05.05./19.05./02.06./16.06./07.07./25.08.) von 19.00 bis 21.00 Uhr setzt du dich mit deinem



CO₂-Ausstoss im Bereich Wohnen, Ernährung, Konsum und Mobilität auseinander und entwickelst Strategien für einen klimafreundlichen Lebensstil.

Kursleitung: Mathias Bänziger & Elke Gloor, Kostenbeitrag CHF 60.-

Gottesdienste im Mai

- Sonntag, 2. Mai** **Regionalgottesdienst in Steinmaur**
10.00 Regionalgottesdienst für die Gemeinden Regensburg, Dielsdorf und Steinmaur in der ref. Kirche Steinmaur mit Pfarrer Markus Werner. Nähere Infos auf www.refsteinmaur-neerach.ch.
- Sonntag, 9. Mai** **Gottesdienst am Muttertag (mit LS)**
10.00 Gottesdienst am Muttertag mit Pfarrer Mathias Bänziger; an der Orgel Ruedi Keller; Gesang Lisa Appenzeller; Kollekte: Elternnotruf.
- Donnerstag, 13. Mai** **Regionaler Auffahrtsgottesdienst**
10.00 Regionaler Gottesdienst für die Gemeinden Regensburg und Dielsdorf in der ref. Kirche Dielsdorf mit Pfarrer Francesco Mordasini, an der Orgel Valeria Christoffel; Kollekte: Bibelkollekte.
- Freitag, 14. Mai** **Klang & Wort am Freitagabend (mit LS)**
19.30 Gottesdienst am Freitagabend mit Pfarrer Mathias Bänziger; Musik: Eva & Stefan Kull und Lidija Bänziger; Kollekte: Sucht Schweiz.
- Sonntag, 23. Mai** **Pfingstgottesdienst**
10.00 Gottesdienst an Pfingsten mit Pfarrer Mathias Bänziger; an der Orgel Sabine Weidmann; Rachel Späth an der Violine und Markus Fleck an der Viola; Kollekte: Pfingstkollekte.
- Montag, 24. Mai** **Regio-Gottesdienst auf der Hochwacht**
10.30 Regionaler Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Hochwacht, Lägern, mit Pfarrer Christian König und Pfarrer Lukas Maurer. Musik: „Strizzi Fäger“ mit Schwyzerörgeli und Kontrabass. Der Gottesdienst findet nur bei gutem Wetter statt. Nähere Infos auf www.kirche-wehntal.ch
- Sonntag, 30. Mai** **Konfirmationsgottesdienst**
10.00 Konfirmationsfeier des Konf-Jahrganges 2020-2021 mit Pfarrer Francesco Mordasini und Mathias Bänziger; Musik: Alberto Rinaldi an der Orgel und die Timeless Band.

Ein Wochenende in Stille

Fr 27. Aug 18 Uhr bis So 29. Aug 13 Uhr im Zentrum Ranft

Wir bauen Bilder vor dir auf wie Wände; so dass schon tausend Mauern um dich stehn. Denn dich verhüllen unsre frommen Hände, sooft dich unsere Herzen offen sehn. (Rainer Maria Rilke)

In der Stille sitzend, bauen wir an diesem Wochenende einige unserer ‚tausend Mauern‘ ab, die uns vom Göttlichen trennen. Je stiller unser Geist, je offener unser Herz und je verbundener unser Körper mit sich selbst, desto näher fühlen wir uns am innersten Puls des Lebens.

Die Zeiten der reinen Kontemplation im Sitzen werden angereichert durch Gehmeditation, Hatha-Yoga-Übungen, kurze Einführungs- und Impulsreferate, freie Zeit in der Natur, Begleitgespräche und liturgische Feiern in einer wunderbaren klösterlichen Umgebung.

Der Kurs beginnt am Freitagabend mit dem Nachtessen, danach tauchen wir ein ins Schweigen und beschliessen die Schweigezeit mit dem Mittagessen am Sonntag.

Willkommen sind alle, welche die Kraft der Stille einmal erfahren wollen. Vorkenntnisse in Kontemplation oder Meditation sind von Vorteil, aber nicht nötig. Sitzhilfen sind vorhanden.

Leitung: Mathias Bänziger, reformierter Pfarrer in Regensburg
Urs Weber, Lehrer der Kontemplationslinie „Wolke des Nichtwissens“ von Willigis Jäger
Corinne Stecher, Dipl. Sport- & Yogalehrerin YS

Kosten: 200.-- Fr. plus Kost & Logis, die individuell anpassbar sind.

Anmeldung: Bis 18. Juli an mathias.baenziger@kirche-regensburg.ch



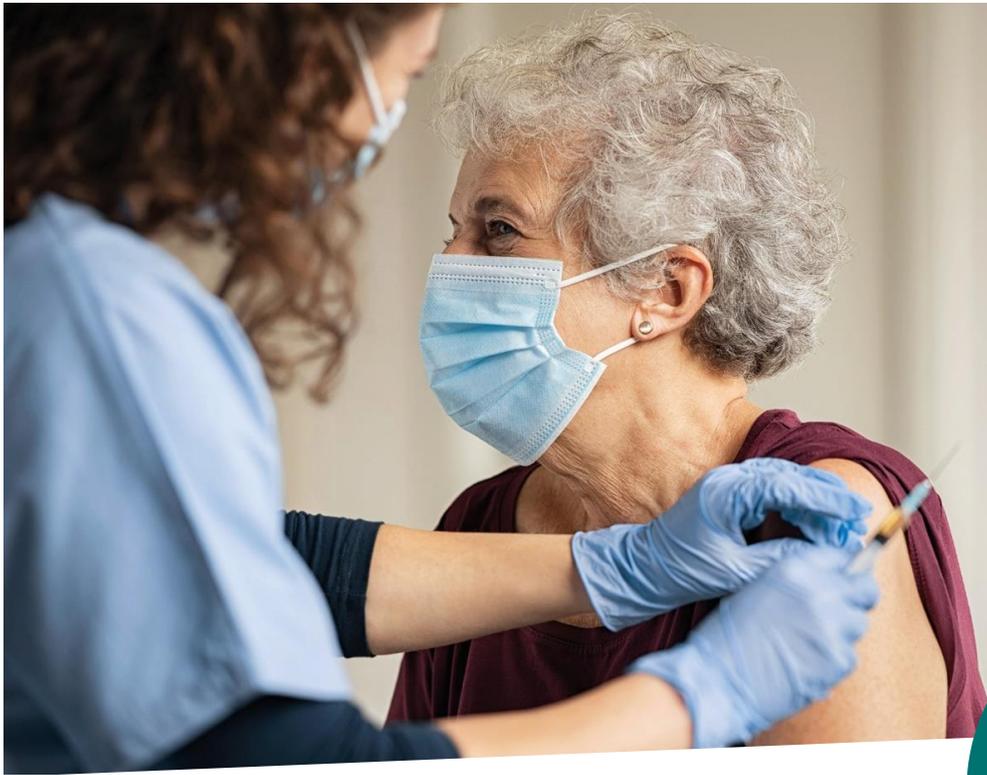
FRÜHLINGSKONZERT ZUM MUTTERTAG

**SONNTAG, 9. MAI 2021,
15:00 UND 16:30 UHR**

in der reformierten Kirche Regensburg

Das Zürcher Konzert- und Vokalensemble bietet unter der Leitung von Paul Haemig wieder ein illustres und heiteres Konzert. Das vielseitige Programm beinhaltet bekannte Werke von Mozart, Schubert, Donizetti u.a. sowie die schönsten Frühlingslieder.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang
Wegen beschränktem Platzangebot ist eine Anmeldung erforderlich unter:
info@swiss-concerts.ch



**Rufen Sie
uns an!**

Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Das kostenlose Angebot richtet sich an Personen über 60 Jahren, die

- keinen Zugang zum Internet haben.**
- keine Angehörigen oder Bekannte haben, die behilflich sein könnten.**

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Wenn Sie Hilfe bei der elektronischen Anmeldung benötigen, melden Sie sich bei uns von Montag – Freitag, von 8.30–12.00 Uhr und von 13.30–17.00 Uhr unter der Nummer: 058 451 51 50.

Sport für Senioren
Nach Pro Senectute Q-Standard



Schutzkonzept
Pro Senectute Zürich

Das Schutzkonzept der Pro Senectute Zürich ist für die Ortsvertretung Pro Senectute Dielsdorf eine wichtige Orientierungshilfe:

<https://pszh.ch/coronavirus/>

Wandergruppe Dielsdorf

Gemeinsam wandern fördert Geist und Körper und macht Spass!
Corona-Virus diktiert nach wie vor unser Wanderprogramm

Wanderung Donnerstag, 27. Mai 2021

Elgg – Schauenberg - Turbenthal.

Besammlung:	06.55 Uhr Bahnhof Dielsdorf
Billett:	Kollektivbillett
Wanderroute:	Elgg – Schauenberg - Turbenthal
Marschzeit:	ca. 3 ¼ Std. (10,8 km)
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Ausrüstung:	festes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke, Regenschutz und zum Schutz vor dem Corona-Virus Mund-Nasen-Schutz für die Fahrt im ÖV
Einkehr:	Wenn es die Corona-Vorschrift zulässt, im Restaurant Gyrenbad ansonsten Picknick aus dem Rucksack
Wanderleiter:	Ruedi Keller

Anmeldung bitte bis Freitag, 14. Mai, 23.00 Uhr an
Ruedi Keller, Tel. 079 428 94 28 oder email: rdk@hisped.ch

Die Tour kann nur durchgeführt werden, wenn es die Corona-Lage erlaubt!

Spazierwandergruppe Dielsdorf
Halbtageswanderung leicht vom Mittwochnachmittag, 5. Mai 2021

Treffpunkt:	14.00 Uhr Bahnhof Dielsdorf
Wanderzeit:	ca. 1 ¾ Std.
Distanz:	ca. 6 km
Höhendiff.:	+ 57 m / - 53 m
Route:	Dielsdorf – Niederhasli – Rütihof - Dielsdorf
Wanderbeitrag Fr. 3.--	(bitte in Münzen)
12-er Abo Fr. 30.--	(unbefristet gültig, kann paarweise benützt werden)

Anmeldung bis 3. Mai 2021 an:

Claudia Kreuzburg
Wanderleiterin
Tel: 044 854 01 52
E-Mail: 3c@bluewin.ch

Turnen Frauen Fit/Gym sportlich

Wir turnen immer am Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Früebl Turnhalle (Mehrzweckhalle) ausser in den Schulferien.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage erkundigen Sie sich bitte bei der Leiterin, ob die Turnstunden stattfinden!

Kontaktadresse: Mengina Füglistner, Tel. 044 853 39 87

Turnen Männer Fit/Gym vital/leicht

Wir turnen immer am Montag von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Oberstufen-Turnhalle, ausser in den Schulferien.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage erkundigen Sie sich bitte bei der Leiterin, ob die Turnstunden stattfinden!

Kontaktadresse: Mengina Füglistner, Tel. 044 853 39 87

Turnen Frauen Fit/Gym leicht

Beim Fit/Gym leicht bewegt man sich er auch im Gehen. Der ganze Körper im Sitzen auf dem Stuhl, im Stand oder auch beim Gehen. Der ganze Körper soll beweglich und kräftig bleiben. Balancetraining beugt Stürzen und Unfällen vor. Aber nebst dem gezielten Bewegungen haben auch Spiel, Spass und Lachen ihren Platz.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage erkundigen Sie sich bitte bei der Leiterin, ob die Turnstunden stattfinden!

Kontaktadresse: Nicole Buchs, Tel. 079 609 10 82

Wassergymnastik

Die Lektionen finden jeden Dienstag von 19.15 – 20.00 Uhr bei Frau Christin Dennler im geheizten Wasser des Lernschwimmbeckens an der Früeblstrasse statt. Machen Sie mit, es lohnt sich. Sie sind herzlich willkommen. Schnuppern möglich.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage erkundigen Sie sich bitte bei der Leiterin, ob die Lektionen stattfinden!

Kontaktadresse: Christin Dennler, Tel. 079 273 27 62

Die Versicherung ist ausschliesslich Sache des Teilnehmers

Alle unsere Sportleiter sind ausgebildete Erwachsenensportleiter



Velogruppe Dielsdorf

Wir achten auf die Regeln des BAG!!

Unsere wöchentlichen Touren finden ab Mai bei guter und trockener Witterung jeden Dienstagvormittag statt.

Abfahrt 08.30 Uhr Bahnhof Dielsdorf

Wir fahren ca. 30 km – Anmeldung nicht nötig.

Sportliche, velofahrerfreudige Senioren/innen sind willkommen; wir fahren mit Helm und ohne Elektrovelo

Auskunft: Wolfgang Belz Tel. 044 853 22 33

Die Versicherung ist ausschliesslich Sache des Teilnehmers

Pro Senectute Dielsdorf
Freiwilligen Arbeit

Sonntagsbrunch

Bitte haben Sie Verständnis, dass der Sonntagsbrunch aufgrund der geltenden Hygienevorgaben des BAG vorerst nicht durchgeführt werden kann!

**Sobald unser Sonntagsbrunch wieder durchgeführt werden kann, suchen wir jeweils für den ersten Sonntag im Monat freiwillige Helfer/innen.
Fühlen Sie sich angesprochen gibt Ihnen Anni Plüer gerne Auskunft.**

Kontaktadresse: Anni Plüer Tel. 044 853 17 28

Mittagstisch 1

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann der Mittagstisch vom 5. Mai 2021 nicht durchgeführt werden!

Kontaktadresse: Ruth Marthaler, Tel. 043 422 01 14

Mittagstisch 2

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann der Mittagstisch vom 19. Mai 2021 nicht durchgeführt werden!

Hora – Besuchsdienst

Haben Sie etwas Zeit, Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen? Es gibt Situationen, die es Menschen erschweren oder verunmöglichen, von sich aus Kontakt aufzunehmen. Dafür gibt es den Besuchs- und Begleitdienst. Sie können sich aussprechen, spazieren gehen, spielen, plaudern oder gemeinsam Besorgungen erledigen. Die Besuche sind regelmässig und kostenfrei.

**Möchten Sie besucht werden, oder möchten Sie als Besucher/In mitmachen?
Frau Hannelore Haas gibt Ihnen gerne Auskunft. Tel.: 044 853 09 45**

Impfkampagne

Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Das kostenlose Angebot richtet sich an Personen über 60 Jahren, die

- keinen Zugang zum Internet haben
- keine Angehörigen oder Bekannte haben, die behilflich sein könnten

Wenn Sie Hilfe bei der elektronischen Anmeldung benötigen, melden Sie sich von Montag – Freitag, von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr unter der Nummer 058 451 51 50

Ortsvertretung Dielsdorf

Hilga Hartmann

Langackerstrasse 13

8157 Dielsdorf

Tel.: 044 853 04 20

E-Mail: hilgahartmann@bluewin.ch

Heimatmuseum in Oberweningen



Schau!

Ansichtskarten aus dem Bezirk Dielsdorf

Das Heimatmuseum in Oberweningen präsentiert in seiner neuen Spezialausstellung eigene Karten und Leihgaben von verschiedenen Sammlern. Aus den Mitgliedergemeinden sind Bilder aus den letzten 150 Jahren ausgestellt, die auf Schautafeln die Veränderungen unserer Heimat eindrücklich dokumentieren.

Das Museum, ein schmucker Speicher neben dem Gemeindehaus Oberweningen, ist jeweils am ersten Sonntagnachmittag der Monate April bis Oktober von 14 bis 17 Uhr geöffnet – vorbehalten bleiben Corona-bedingte Einschränkungen.

4. April / 2. Mai / 6. Juni / 4. Juli / 1. August / 5. September / 3. Oktober 2021, zusätzlich 16. Mai (Int. Museumstag). Eintritt frei.

Gruppen- oder Einzelführungen, auch ausserhalb dieser Zeiten, nach Vereinbarung.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage des Museumsvereins: www.zumv.ch.





Unsere Aktivitäten im Mai 2021

Stunde der Gartenvögel 2021

Am 5. - 9. Mai 2021 findet wieder die Stunde der Gartenvögel statt.

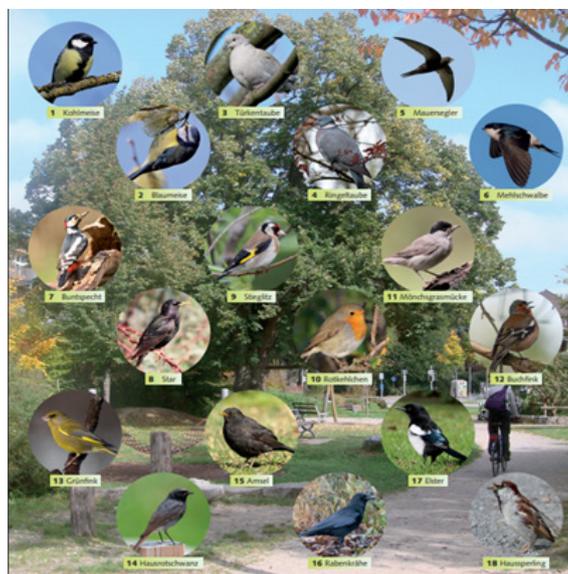
So können Sie mitmachen:

- Setzen Sie sich vom 5. bis 9. Mai 2021 eine Stunde lang in den Garten, auf den Balkon, vor das Haus oder in einem nahen Park (nicht im Wald) und beobachten Sie die Vögel. Als Zählhilfe eignet sich der Aktionsflyer (siehe: birdlife.ch/de/sdg) besonders gut.
- Vermeiden Sie Doppelzählungen der gleichen Vögel. Notieren Sie daher für jede Art die höchste Anzahl gleichzeitig beobachteter Individuen. Beispiel: Sieht man zweimal je einen Spatz und einmal drei Spatzen zusammen, kann man die letzteren drei Spatzen melden. Sieht man einmal ein Amselmännchen und einmal ein -weibchen, darf man jedoch beide aufschreiben.
- Melden Sie Ihre Beobachtungen danach mit dem Online-Meldeformular (wird anfangs Mai aufgeschaltet).

Sie finden alle Unterlagen auf der Website von www.birdlife.ch/de/sdg

Es gibt viel zu entdecken. Rund 20 -30 Vogelarten finden wir auch bei uns in Steinmaur bei schönem Wetter, von der Bergstelze über den Schwarzmilan bis zum Zaunkönig. Machen Sie mit! Vogelgesang macht glücklich!

Aktuelle Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Webseite www.nvv-steinmaur.ch.





Übung im Mai:

Übung: Samikaffi
Thema: Pferderennbahn
Datum: 02.05.2021
Zeit: 12:00 – 14:00 anschliessend kleiner Imbiss
Ort: Pferderennbahn Dielsdorf-Regensburg
Treffpunkt: Vor dem Sani-Zimmer Rennbahn

Möchtest du den Samariterverein näher kennenlernen oder suchst du eine interessante Freizeitbeschäftigung, bei der du dich in Erster Hilfe weiterbilden kannst? Falls ja, dann komm doch einfach bei einer Übung vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Firmenkurse:

Wir bieten auch firmeninterne Weiterbildungskurse zur Ersten Hilfe und CZV-anerkannte Weiterbildungskurse zum Thema „Erste Hilfe auf der Strasse“ für Lastwagen- und Carfahrer an.

Sanitätsdienst 2021

Für alle Veranstalter & Vereine liegt im Internet auf unserer Homepage www.abc-samariter.ch das Anmeldeformular für die Sanitäts-/Postdienste bereit.

BKE-Nothilfekurse Rückblick:

Vom 08.03.2021 bis 19.03.2021 (2 Wochen) haben wir 5 erfolgreiche Nothilfekurse in Doppelklassen durchgeführt für die Schüler/innen vom Berufsvorbereitungsjahr für Kinderbetreuung BKE (Bildungszentrum Kinderbetreuung). Weil letztes Jahr bereits ein Schutzkonzept entworfen und erarbeitet worden war, konnten wir unter strenger Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen wieder die BKE-Kurse durchführen.

Im Nothilfekurs wurden die lebensrettenden Sofortmassnahmen erlernt. Dies ermöglicht es, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Der Kurs ist für Führerausweisbewerbende obligatorisch.

Es wurde auf abwechslungsreiche und spielerische Weise das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall trainiert. In realistisch nachgestellten Szenen wurde mit Fallbeispielen geübt. Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

Verkehrsunfall, Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen, Alarmierung, Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen, Reanimation, BLS-AED



Ab 19. April gilt neu:



Wieder geöffnet:



Restaurants und Bars draussen



Freizeit- und Kulturbetriebe (auch drinnen)



Sportanlagen (auch drinnen)



Veranstaltungen wieder möglich

15

Generell maximal 15 Personen



Mit Publikum drinnen: Maximal 50 Personen resp. 1/3 der Kapazität



Mit Publikum draussen: Maximal 100 Personen resp. 1/3 der Kapazität



Präsenzunterricht an Hochschulen wieder möglich

Maximal 50 Personen. Gilt für Hochschulen und Erwachsenenbildung.



Wettkämpfe im Amateursport mit maximal 15 Personen

Gilt nur für Sportarten ohne Körperkontakt.

Weiterhin gilt:



Private Treffen drinnen mit maximal 10 Personen



Homeoffice-Pflicht



Regeln für Sport und Kultur (mit Ausnahmen für unter 20-Jährige)



Geschlossen: Restaurants und Bars (drinnen), Discos, Tanzlokale, Wellness- /Freizeitbäder (drinnen)



Ausgedehnte Maskenpflicht



Empfehlung: Lassen Sie sich testen!



Telefonische Rechtsauskunft

Das Bezirksgericht Dielsdorf erteilt am Dienstag- und Freitagnachmittag, jeweils von 14:00 bis 16:45 Uhr den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirkes unentgeltlich Rechtsauskunft. Auskünfte werden nur im Arbeits-, Familien-, Miet- und Erbrecht sowie betreffend summarisches Verfahren erteilt.

☎ 044 854 88 40  <https://link.regensberg.info/rechtsauskunft>



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Regensberg

Reduzierte Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 11.30 Uhr

Tel. 044 853 12 00, Regensberg App und Email: gemeindeverwaltung@regensberg.ch

Agenda



Die Grüngutabfuhr findet ab April bis November wieder wöchentlich, jeweils Donnerstags statt.



Redaktionsschluss Mitteilungsblatt, für die Juni-Ausgabe ist der 12. Mai 2021. Anschliessend gilt wieder der 15. des Monats!

Mai 2021



05. Start Klimagespräche, Ref. Kirche Regensberg



09. Konzert zum Muttertag, Ref. Kirche Regensberg



14. Kehricht- und Grüngutsammlung (Verschiebedatum!)



14. Klang & Wort am Freitagabend, Ref. Kirche Regensberg



18. Schiessverein Regensberg, Freiwillige Übung, 18.00 - 20.00



19. Fortsetzung Klimagespräche, Ref. Kirche Regensberg



25. Schiessverein Regensberg, Obligatorische Übung, 18.00-20.00



27. Altpapier- und Kartonsammlung



28. Schiessverein Regensberg, Feldschiessen, 17.30 - 20.00



29. / 30. Schiessverein Regensberg, Feldschiessen, 09.00 - 12.00

Juni 2021



01. Schiessverein Regensberg, Freiwillige Übung, 18.00 - 20.00



02. Fortsetzung Klimagespräche, Ref. Kirche Regensberg



09. Sonderabfallsammlung, Werkhof Schneggi 08.00 - 10.00



09. Gemeindeversammlung Regensberg, 20.00 Uhr



12. Schiessverein Regensberg, Jungschützenkurs, 09.00 - 12.00



13. Abstimmungssonntag



15. Schiessverein Regensberg, Freiwillige Übung, 18.00 - 20.00



16. Fortsetzung Klimagespräche, Ref. Kirche Regensberg



18. Klang & Wort am Freitagabend unter freiem Himmel am Schlossfest



19. Schiessverein Regensberg, Kant. Jungschützenfest, 13.00 - 16.00



28. Schiessverein Regensberg, Eidg. Schützenfest, 16.00 - 20.00



20. Konzert Kinderchor, Reformierte Kirche



24. Altpapier- und Kartonsammlung